

Newsletter III/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

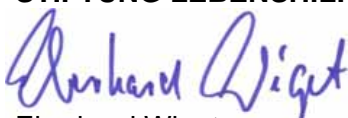
nun liegt schon bald wieder das doch gerade scheinbar erst angefangene Jahr 2018 hinter uns und es wird in den kommenden Wochen die gewohnten Jahresrückblicke geben, bei denen die Ereignisse Revue passieren. Zusammenfassend können wir feststellen, dass die letzte Wirtschaftskrise nun schon knapp 10 Jahre zurückliegt, wir hier in Deutschland Frieden haben, in Freiheit leben können, über Wahlmöglichkeiten und eine gute soziale Absicherung verfügen. Natürlich gibt es immer auch persönliche und andere Entwicklungen, die nachdenklich machen oder auch Sorge bereiten.

Wenn wir das Lebenshilfejahr 2018 anschauen, können wir insgesamt froh und dankbar über die Rahmenbedingungen und für die damit verbundenen Möglichkeiten in der Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung sein.

Lebenshilfearbeit ist so gut wie das Engagement der Menschen, die für das Planen und Tun Verantwortung übernehmen. Insofern freuen wir uns über unsere

Ihre

STIFTUNG LEBENSHILFE ZOLLERNALB


Eberhard Wiget
Stiftungsratsvorsitzender

überaus engagierte Belegschaft und über das gute Zutun unserer Mitglieder in vielfältiger Weise das ganze Jahr über.

In diesem Jahr feiert die Lebenshilfe-Idee auf Bundesebene ihr 60-jähriges Bestehen. Familien mit einem behinderten Angehörigen haben sich damals zusammen mit Fachleuten und dem Lebenshilfe-Vordenker Tom Mutters auf den Weg gemacht, um als Selbsthilfevereinigung die Lebensverhältnisse von Menschen mit Einschränkungen zu verbessern und ihre Zukunft abzusichern.

Seitdem lebt die Lebenshilfearbeit von Erneuerung auf der Basis einer starken Mitgliederschaft, der Menschen aus allen gesellschaftlichen Gruppen angehören. So ist es auch bei uns. Sie alle leisten hierzu einen wertvollen Beitrag, für den wir Ihnen sehr herzlich danken.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und für das neue Jahr 2019 alles Gute.


Holger Klein
Vorstandsversitzender

INHALT

Seite

- 1 Weihnachtsgrüße

- 2 Förderschwerpunkt

- 2 Stille VIP's

- 2 Über den Zaun

- 3 Auto zu Weihnachten?

- 3 Guter Start

- 4 Baden-Württemberg zu Gast

- 4 Mit Engagement

- 5 Tolle Veranstaltung

- 5 Licht in Sicht

- 6 Neuer Wohnraum

- 6 E-Mail Newsletter abonnieren

- 6 Gesucht!

- 6 Pflegekräfte gesucht!

- 7 Termine

- 8 Die „Brühmarie“

- 8 Das Klimabord

IMPRESSUM

Herausgeber/Fotografie/ Gestaltung:
Stiftung Lebenshilfe Zollernalb
Thanheimer Straße 46
72406 Bisingen
Tel.: 07476 899-0
info@lebenshilfe-zollernalb.de

Alle Rechte vorbehalten.

Druck:
ISBA gGmbH
Fischerstraße 18
72336 Balingen

Förderschwerpunkt



Seit ungefähr einem Jahr besteht der Club Lebenswert als „Offene Hilfen“ für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Gefördert wurde dieses Projekt von der Aktion Mensch e. V.. Ziel des Clubs Lebenswert ist es, Möglichkeiten der Aktivierung außerhalb des Arbeitslebens anzubieten und mit passenden An-

geboten Lebensqualität und inklusive Teilhabe in der Freizeit zu ermöglichen. Beschäftigte unserer ISBA und Besucher der Tagesstätten profitieren von diesen Angeboten, die an Abenden und am Wochenende stattfinden. Auch für ehemalige, schon berentete Beschäftigte ist der Club Lebenswert eine wertvolle Anlaufstelle.

Obwohl die Koordinationsstelle von der Aktion Mensch e. V. gefördert wird, fehlt es diesem noch jungen Dienst an finanziellen Mitteln. Krankheit und Behinderung führen häufig

zu einer deutlichen Verschlechterung der Einkommenssituation, sodass Teilhabe hier noch zu oft an den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Betroffenen scheitert.

Deshalb werden wir im kommenden Jahr 2019 den Club Lebenswert als Förderschwerpunkt für Spenden und Stiftungsmittel aufnehmen. Jeder hier eingesetzte Euro vermittelt Lebensfreude und soziale Kontakte, die ja bekanntermaßen wichtige Voraussetzungen für die Gesundheit sind.

Stille VIP's

Innerhalb unserer Lebenshilfearbeit haben Ehrenamtliche seit nunmehr über 50 Jahren eine „tragende Rolle“. Auch Assistenzkräfte, die Schülerinnen und Schüler mit einer Behinderung im Alltag begleiten und tatkräftig unterstützen, sind aus unserer Lebenshilfe nicht mehr wegzudenken.

Beide Personengruppen verbindet, dass sie häufig außerhalb unserer Lebenshilfe-Einrichtungen und zudem nur stundenweise tätig sind. Somit treten sie im Alltag unserer Arbeits- und Wohnangebote eher weniger in Erscheinung.



Dennoch sind die „100 helfenden Hände“ unserer Ehrenamtlichen und die inzwischen über 50 Assistenzkräfte wichtige Säulen unserer Arbeit. Um dies wertzuschätzen, aber auch um den Austausch untereinander zu stärken und noch mehr Teil unserer Lebenshilfe zu werden, haben sich unsere Mitarbeiterinnen Yvonne Schuler und Fran-

ziska Pfister etwas Besonderes ausgedacht. Vor wenigen Wochen wurden die ehrenamtlich Tätigen und die Assistenzkräfte zu einer Führung mit Showrösten und Einkehr ins Kaffeewerk Zollernalb eingeladen, was gut angenommen wurde.

Gerne nehmen wir dieses Treffen zum Anlass, um auch auf diesem Wege unseren Assistenzkräften sowie unseren Ehrenamtlichen einmal herzlich DANKE für ihren vielseitigen Einsatz zu sagen.

Über den Zaun

Um die Arbeit der Lebenshilfe im Zollernalbkreis einordnen und weiterentwickeln zu können, ist es für unseren Stiftungsrat wichtig, von Zeit zu Zeit „über

den Zaun zu schauen“, um neue Impulse für die Gremienarbeit zu erhalten und sich über aktuelle Trends in der Behindertenhilfe zu informieren. Vor wenigen

Wochen haben Stiftungsrat und Stiftungsvorstand daher gemeinsam die Oberschwäbischen Werkstätten (OWB) in den Landkreisen Sigmaringen und Ravens-

burg besucht. Der dortige Geschäftsführer Egon Streicher hat gemeinsam mit den dortigen Fachbereichsleitungen konzeptionelle Schwerpunkte vorgestellt und Einblicke in die Arbeit der OWB gegeben. Die Stiftungsräte konnten sich beispielsweise über die Verwendung von leichter Sprache, die Entwicklung von Schulungsangeboten oder über den Aufbau eines Inklusionsnetzwerkes in Oberschwaben informieren. Einen praktischen Einblick erhielten die Exkursionsteilnehmer zudem in das Ge-

schäftsfeld Medizintechnik und bei der Vorstellung eines Lebensmittel CAP-Marktes. Auch der Saatkornhof, eine Einrichtung für Kurzzeitunterbringung, die darüber hinaus noch Ferienmöglichkeiten für Menschen mit einem Handicap anbietet, wurde besucht. In der sogenannten Cafésito Bar, einem inklusiven Gastronomieprojekt in Ravensburg, konnten dann bei einer Tasse Kaffee die Eindrücke verarbeitet werden. Schön, dass sich alle Mitglieder unseres Stiftungsrates an diesem Frei-

tag Zeit genommen haben, um an insgesamt 6 Standorten der OWB wertvolle Informationen und Anregungen für die Weiterentwicklung unserer Lebenshilfe zu erhalten.



Auto zu Weihnachten?



Erstmals unter der Schirmherrschaft des Handball Zweitligisten HBW Balingen-Weilstetten ist unsere vorweihnachtliche Glückskaffee-Aktion wieder gestartet. Bis zum 24. Dezember, beziehungsweise solange der Vorrat reicht, werden insgesamt 3.000 250 g-

Päckchen mit einer Losnummer versehen und mit hochwertigem Kaffee aus unserer Genussrösterei, dem Kaffeewerk Zollernalb, befüllt und verkauft. Als Hauptpreis winkt der glücklichen Gewinnerin/dem glücklichen Gewinner ein schicker OPEL ADAM. Darüber hinaus stehen weitere albkultige Preise, wie beispielsweise eine Albliege, Feuerkörbe, Designhocker und Schwaben-Notfallpakete, bereit. Der Erlös dieser Aktion kommt

unserer Tagesstätte in Hechingen zu Gute.

In der Vorweihnachtszeit haben kleine Geschenke Hauptsaison. Hier können Sie mit einem Einsatz von 10 € und etwas Glück sogar ein Auto verschenken. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um zu Weihnachten Ihren Freunden, Verwandten und Bekannten mit einem Glückskaffee-Los DANKE zu sagen oder ihnen eine kleine Freude zu bereiten.

Guter Start

In der Martinstraße in Hechingen wurde vor wenigen Wochen mit dem ersten Bauabschnitt eines Gemeindepsychiatrischen Zentrums begonnen. Dort entstehen zunächst 10 Einzimmer-Appartements, eine psychiatrische Institutsambulanz für die ambulante, fachärztliche Versorgung sowie Räumlichkeiten für den sozialpsychiatrischen Dienst und das ambulant

betreute Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Diese Angebote werden von der BruderhausDiakonie, dem Verein für gemeindenaher Psychiatrie und dem Vinzenz von Paul Hospital betrieben.

Die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts erfolgt voraussichtlich im 1. Quartal 2020. Für den 2. Bauab-

schnitt läuft aktuell die Architektenauswahl im Rahmen einer kleinen Mehrfachbeauftragung. Voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres wird mit der Planung der Tagesstätte und einem Betriebsgebäude mit Werkstatt, Zuverdienst- und weiteren Arbeits- und Qualifizierungsmöglichkeiten begonnen. Betreiberin der Angebote dieses 2. Bauabschnittes ist

schwerpunktmäßig unsere ISBA gGmbH, sodass künftig auch Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Behinderung aus dem nördlichen Zollernalbkreis einen guten Zugang zu Angeboten der Qualifikation, Arbeit und der Tagesstruktur erhalten.



Die komplette Fertigstellung dieses Gemeindepsychiatrischen Zentrums, als weiterer wichtiger Baustein in der gemeindepsychiatrischen Versorgung, wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2021 erfolgen.

Baden-Württemberg zu Gast

Im Oktober fand in unserer Cafeteria in Bisingen der Verbandstag der Lebenshilfe Baden-Württemberg statt. Die Vertreter von Lebenshilfe-Einrichtungen aus dem ganzen Land konnten sich dabei über technische Lösungen für Menschen mit Behinderung informieren und über eigene Erfahrungen berichten. Im Rahmen

von Vorträgen und Workshops wurden Assistenzsysteme mit ihren Möglichkeiten und Risiken vorgestellt, diskutiert und ausprobiert. Als Höhepunkt der Veranstaltung wurde der Brigde Preis 2018 an Preisträger aus dem Lebenshilfe-Umfeld, aber auch an weitere öffentliche Akteure, welche vorbildliche Ideen

rund um die Barrierefreiheit umgesetzt haben, verliehen.



Neues Angebot



Schon seit einigen Jahren ist bekannt, dass einzelne junge Menschen mit einer Behinderung heranwachsen, die zudem eine Autismus-Spektrum-Störung aufweisen. Dies wird zum Teil zu einem sehr hohen Unterstützungsbedarf führen. In den zurückliegenden

3 Jahren kamen unsere Gruppen im Förder- und Betreuungsbereich immer wieder an ihre Grenzen, sodass mit den Familien intensiv nach alternativen Einzelfalllösungen gesucht wurde.

Deshalb war es für die betreffenden Familien sehr hilfreich, dass wir im Sommer eine Leistungs- und Vergütungsvereinbarung mit unserem Landkreis abschließen konnten, welche diesen Personen nun besser gerecht wird. Mit einem verbesserten Personal-

schlüssel als im Förder- und Betreuungsbereich können wir nun dezentral individuelle Betreuungsleistungen anbieten, die zumindest übergangsweise auf den Einzelfall zugeschnittene Lösungen ermöglichen. Bei dem aktuellen Bedarf wurde von insgesamt 6 Personen ausgegangen. Es handelt sich somit um einen sehr kleinen Personenkreis, jedoch ist für die Betroffenen und deren Familien dieses neue Angebot sehr wertvoll.

Mit Engagement

Unser Balingener Werkstattleiter Björn Mehlinger hat zusammen mit unserem Gruppenleiter und Zweirad-

Mechanikermeister Holger Haug in den zurückliegenden Monaten unsere neue Fahrradwerkstatt und einen

Fahrradladen eingerichtet. Unter dem Titel SCHALTWERK werden als Ableger unserer ISBA gGmbH in

Bisingen in der Thanheimer Straße 46 alle Fahrradmarken und –arten repariert. Über 40 Fahrräder und E-Bikes stehen aktuell zum Verkauf und dieser Bestand soll im kommenden Jahr noch etwas ausgebaut werden. Ein besonderer Serviceschwerpunkt gilt den Pedelecs und E-Bikes, die einer speziellen regelmäßigen Wartung und Pflege bedürfen. Zwischenzeitlich sind wir auch Jobrad-Partner und bieten somit Diensträder-Leasing für Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter selbst und in Kooperation mit anderen Arbeitgebern an.

Unsere Geschäftszeiten sind aktuell

Montag - Freitag
vormittags
08:00 - 09:45 Uhr
10:00 - 12:15 Uhr
nachmittags
13:00 - 14:15 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
(Dienstag bis 18:00 Uhr).

Diese Geschäftszeiten werden wir im kommenden

Jahr kundenorientiert entwickeln. Bis dahin vereinbaren unsere Fachleute mit Ihnen auch gerne individuelle Beratungstermine unter der Telefonnummer 07476 899-174.



Tolle Veranstaltung



In Zusammenarbeit mit der Robert und Margaretha Mager-Stiftung, der Tieringer Grundschule und dem dortigen Kindergarten fand am Samstag, den 10. November beim Unternehmen Interstuhl eine schöne Vernissage statt. Kinder mit und ohne Behinderung ha-

ben hierzu unter fachlicher künstlerischer Anleitung Stühle gestaltet und modellhafte Eigenheime eingerichtet. Mit viel Phantasie und Kreativität sind hier kleine bunte Kunstwerke entstanden, die im tollen Ausstellungsgebäude der Firma Interstuhl optimal präsentiert werden konnten.

Über 200 Besucherinnen und Besucher haben sich an diesen bunten Werken erfreut und die Gastfreundschaft der Unternehmerfamilie Link genossen. Somit

hat die Stiftung des Rottweiler Ehepaars Robert und Margaretha Mager unserem Veranstaltungsjahr 2018 ein Highlight hinzugefügt. Ermöglicht wurde dies auch durch die Unterstützung der Stiftung Kunst Kultur Bildung der Sparkasse Zollernalb, der Aktion Mensch e.V. und durch das Engagement der Unternehmerfamilie Link unseres Kunden und Lieferanten Interstuhl.

Land in Sicht

Schon seit Jahren sind wir mit der Erneuerung und Modernisierung unserer Betriebsgebäude in der Bisinger Thanheimer Straße beschäftigt. Zunächst haben wir vor einigen Jahren das Lager umgebaut und erweitert. Anschließend wurde die Schreinerei abgerissen und durch das Cafeteria-Gebäude mit Schulungsräumen und Büros ersetzt. In den zurückliegenden 3

Jahren wurde zunächst im Erdgeschoss des Werkstattgebäudes ein größerer Reinraum gebaut und die Sozialräume als auch die Räume der Arbeitsgruppen erneuert.

In diesem Jahr waren wir überwiegend damit beschäftigt, Handwerker zu gewinnen, um die Modernisierungsarbeiten im Gartengeschoss fortzusetzen,

über deren Fortschritte sich die Besucherinnen und Besucher unseres Lebenshilfe Basars am 18. November 2018 informieren konnten.



Es stehen zwar in den kommenden Jahren noch weitere Modernisierungsmaßnahmen am Standort in Bisingen an, jedoch haben wir nun die größten Umbauarbeiten weitestgehend

abgeschlossen, sodass wieder ein gutes Arbeiten möglich ist. Insbesondere den Beschäftigten sowie den betroffenen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern sowie unse-

rer Betriebsleitung gilt unser Dank für die Geduld und das Aushalten der Einschränkungen, die mit solchen Baumaßnahmen einhergehen.

Neuer Wohnraum

Voraussichtlich im März nächsten Jahres sind die 16 Wohnungen in unserem neuen barrierefreien Wohnhaus in Haigerloch bezugsfertig. Mit inklusiver Ausstattung und in energiesparender Bauweise stehen

dort Ein- bis Vierzimmer-Wohnungen zur Verfügung, sodass Alt und Jung, behindert und nicht behindert, Singles, Familien und Alleinerziehende gut zusammenwohnen können.



Das Exposé zu den Mietwohnungen finden Sie unter:

<https://www.lebenshilfe-zollernalb.de/wohnen-leben-arbeiten/wohnen/appartementwohnen/appartementwohnen-oberstadtstrasse.html>

E-Mail Newsletter abonnieren

Gerne lassen wir Ihnen unseren Newsletter drei Mal im Jahr per Post zukommen. Einfacher, kostengünstiger und umwelt-

freundlicher ist natürlich der Versand per E-Mail. Falls Sie den Newsletter noch nicht per E-Mail erhalten, möchten wir Sie freundlich

bitten zu prüfen, ob Sie einem künftigen Versand per E-Mail zustimmen.

Jetzt anmelden!

<https://www.lebenshilfe-zollernalb.de/kontakt/newsletter.html>

Gesucht!



Für unsere Werk- und Wohnstätten im Zollernalbkreis suchen wir **dringend Bufdis und FSJ'ler**.

Bewerbung bitte an:
Stiftung
Lebenshilfe Zollernalb

Thanheimer Straße 46
72406 Bisingen
Gerne auch per E-Mail an:
bewerbung@lebenshilfe-zollernalb.de

Jetzt oder nie!

Pflegekräfte gesucht!

Für unsere Wohnangebote suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**pädagogische-
pflegerische Fachkräfte
(m/w/d)**

Pflege- und Betreuungshelfer (m/w/d)

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Wohnbereichsleitung Frau Andrea Schittenhelm: Tel. 07476 899-107.

Ihre Bewerbung senden Sie an folgende Adresse:
ZAW gGmbH • Personalleitung • Thanheimer Straße 46 • 72406 Bisingen
Gerne auch per E-Mail an:
bewerbungen@lebenshilfe-zollernalb.de

Termine 2018

- So. 09.12.18 Weihnachtsmarkt Bisingen (Lebenshilfe-Stand auf dem Marktplatz)
- Mi. 26.12. bis Do. 06.01.18 Tägliche Ziehung der Gewinne aus der Aktion „Engel Zollernalb“

Termine 2019

- Fr. 11.01.19 Ziehung des Hauptgewinns der Aktion „Engel Zollernalb“
- Sa. 12.01.19 Ziehung der Gewinner der Aktion „Glückskaffee“ im Kaffeewerk Zollernalb um 11 Uhr
- So. 24.03.19 come together dance together TOP10 in Balingen
- Mi. 24.07.19 Mitgliederversammlung Betreuungsverein Lebenshilfe Zollernalb e. V.
- Do. 27.06.19 Mottolauf im Rahmen des 10. AOK Firmenlauf in Balingen
- Mi. 18.09.19 Stiftungs- und Mitgliederversammlung
- So. 19. bis Sa. 21.09.19 Visionen, Wege nach dem Schulabschluss, Balingen
- Sa. 16. & So. 17.11.19 Familie Zollernalb, volksbankmesse in Balingen
- Sa. 30.11.19 Weihnachtsfeier in Straßberg



DIE „BRÜHMARIE“



Die Pour Over Coffee Station:

Die Brühmarie ist durch die Leidenschaft zum Kaffee und die Liebe zum Design entstanden. Sie hat ein schlichtes, modernes Design, das sich in jede Küche harmonisch einfügt. Unsere Brühmarie wird aus hochwertigem, kugelgestrahltem Edelstahl gefertigt. Eine höhenverstellbare Filterhalterung macht es möglich, Tassen und Kannen bis zu 18 cm Höhe zu verwenden.

Material:

Die Brühmarie ist in 2 verschiedenen Filterausführungen erhältlich:

- **Klassisch**, mit einem Porzellanfilter für feines Filterpapier, bis zu 2 Tassen.
- **Modern**, Edelstahl Permanent-Filter, bis zu 4 Tassen.

Masse:

Höhe 260 cm, Ø 15,0 cm

Gewicht 2,8kg

Die „Brühmarie“ zum Preis von 55,00 €

Bestellungen sind direkt bei Albkult möglich: Telefon +49 7431 80089-0, E-Mail: info@albkult.de

DAS KLIMABORD



Grüne Wand – raffinierter Blickfang für Ihr Wohnzimmer

Das Klima Bord ist eine begrünte Wand für Innenräume, welche durch die flächige Bepflanzung positive Auswirkungen auf das Raumklima hat. Neben einem natürlichen Ambiente sorgt das Klima Bord auch für einen höheren Sauerstoff- und Feuchtigkeitsgehalt in den Innenräumen – das ganze Jahr. Dies stellt vor allem einen Vorteil in den Wintermonaten dar,

wenn die Luft sehr trocken ist.

Preis: 199 €

Bestellungen sind direkt bei Albkult möglich: Telefon +49 7431 80089-0, E-Mail: info@albkult.de